

Friedrich Wolf  
Märchen für große und kleine Kinder



Friedrich Wolf

**Märchen für große und  
kleine Kinder**

\*\*

**Die Weihnachtsgans  
Auguste**

Anaconda

Die *Märchen für große und kleine Kinder* erschienen zuerst 1946, die Erzählung *Die Weihnachtsgans Auguste*, entstanden 1946, erschien zuerst 1951 in *Bummi – Tiergeschichten für große und kleine Kinder*, beide im Aufbau-Verlag, Berlin. Alle Texte wurde unter Wahrung von Lautstand, Interpunktion sowie sprachlich-stilistischer Eigenheiten den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung angepasst.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2024 by Anaconda Verlag, einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotive: Adobe Stock

Umschlaggestaltung: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bad Honnef

Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Heiligenhaus

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-7306-1350-4

[www.anacondaverlag.de](http://www.anacondaverlag.de)

*Für die Möwe Leila*



## Inhalt

### *Märchen für große und kleine Kinder*

Das Osterhasenfell . . . . .	9
Purzel und Drax . . . . .	20
Die drei in Mexiko . . . . .	34
Der Steppenbrand . . . . .	73
Schnurzel, das Neinchen . . . . .	88
Pit Pikus und die Möwe Leila . . . . .	97
Der weite Weg . . . . .	114
Der stotternde Kuckuck . . . . .	124
Die Biene Cilia und der kleine Franz . . . . .	135
Die Weihnachtsgans Auguste . . . . .	147



## Das Osterhasenfell

Der Frühling war über die Erde gekommen, ein leuchtender, sonniger, bunter Frühling. Die Kinder erwarteten das Osterfest. Für die Osterhasen begannen harte Arbeitstage. Man musste Ostereier sammeln, sie färben und in den Büschen für die Kinder verstecken.

In der Familie des Osterhasen Weißfell herrschte große Aufregung. Ein Teil der Familie war während des Aprilregens erkrankt. Der alte Vater Weißfell litt an Rheuma, und das ist für einen Hasen eine besonders peinliche Sache. Mutter Weißfell musste dem Alten mit Huflattichblättern Kompressen machen. So blieb die ganze Arbeit, die Ostereier zu beschaffen, an dem Jüngsten der Familie Weißfell hängen, an dem Häschen Purzel.

Die Mutter Weißfell war anfangs dagegen, dass Purzel allein die Sache ausführen sollte; denn das Ganze war nicht ungefährlich. Man musste sich nachts in den Hof des Großbauern Schluckebier schleichen, dort trotz des Hundes die Eier aus dem Nest der Hennen nehmen, sie zum Hasenbau zurückbringen, färben und dann wieder als Ostereier, ganz früh am Ostermorgen, für die Kinder in einem Garten verstecken.

Der alte Weißfell krümmte sich auf seinem Lager und stöhnte, dass es einen Stein erweichen konnte. Die jungen Hasen husteten, krächzten und niesten, dass abends die Sterne am Himmel zu wackeln be-